

Baustellenbericht

Berlin, Anbindung Jakob-Kaiser Haus

• Tunnelbauwerk, DSV-Sohle und Wände

Baufaufgabe

Im Rahmen der Grundsanierung eines Bestandsgebäudes als Bürohaus für Abgeordnete des Deutschen Bundestages, war eine unterirdische Anbindung dieses Erweiterungsbaus an das Parlamentariergebäude Jakob-Kaiser-Haus zu errichten. Dieser Tunnel wurde in offener Bauweise hergestellt und unterquert die Wilhelmstraße. Das Vorhaben wies kritische Randbedingungen auf, u. a. hinsichtlich einer hohen Leitungsdichte unter der Straße und wegen der Notwendigkeit, permanent eine Durchfahrt für Rettungswagen und Personenverkehr während der Bauzeit zu gewährleisten. Die dichte Randbebauung war während der Bauzeit in vollem Nutzerbetrieb.



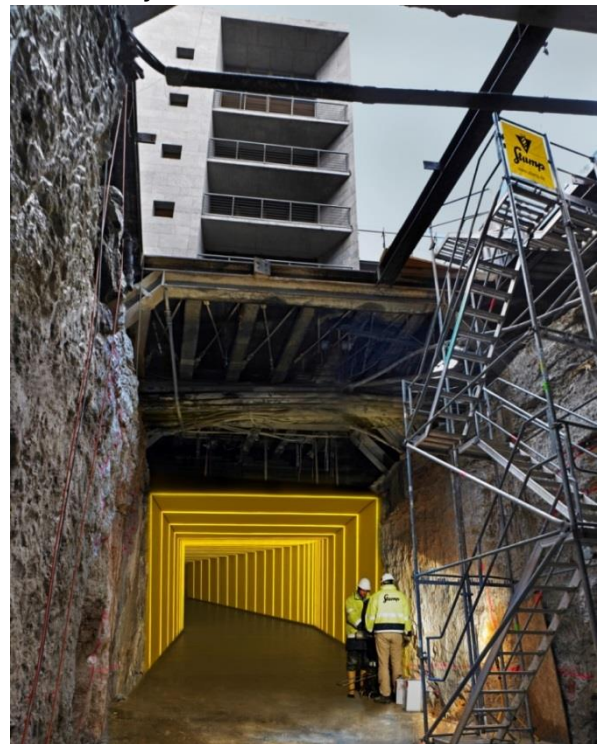
Aufgrund der Randbedingungen war die Herstellung von Schlitz- oder Spundwänden oder deren Verankerung nicht möglich – einzige Alternative war die Herstellung von sich überschneidenden Elementen im Düsenstrahlverfahren (DSV). Um die Leitungstrassen zu sichern wurden die Kabel freigelegt und an eine temporäre Stahlbrückenkonstruktion angehängt. Diese Brückenkonstruktion ermöglichte auch das Befahren der Baugeräte an die einzelnen Bohrpunkte. Die Bohrungen mussten zwischen den Leitungen hindurchgeführt werden.



Die temporäre Brückenkonstruktion bestand aus einem tragenden Stahlgerüst, auf welchem verschiebbare Stahlplatten verlegt wurden.

Um dem Druck des Grundwassers entgegenzuwirken wurde für den Tunneltrogt eine Kombination von Aussteifungssohle unter dem zu errichtenden Tunnelbauwerk und einer tiefliegenden Dichtsohle mittels DSV realisiert. Die Wände wurden ebenfalls im Düsenstrahlverfahren hergestellt und haben statische und abdichtende Funktion.

Die Anschlüsse des Tunnelbauwerkes an die Bestandsgebäude wurden im Injektionsverfahren über Packer realisiert.



Allgemeine Angaben

Bauherr/ Auftraggeber	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Planung	Assmann Beraten und Planen GmbH
Bauzeit	16.06.2010 bis 28.07.2010 und 26.10.2010 bis 12.11.2010

Technische Daten/Massen

Trogbaugrube	~ 1200 m ³
Bohrtiefe	bis 17,5 m
Element- Durchmesser	bis 2,3 m
Düslänge	bis 14 m

